

Schüler und Eltern des künftigen 10. und 11. Schuljahres

Letzte Informationen zur Skifreizeit finden Sie immer unter:

www.aragri.de

Menü: Fächer/Sport/Ski-07

Sie können sich dort auch die Bilder von der letzten Fahrt unter

Menü: Bilder/06JanSkifreizeit ansehen

Kontakt Email: rgriessmann@gesamtschule.monheim.de

Anmeldung zur Skifreizeit vom **26.01.** – **04.02.07**

Liebe Eltern,

wir werden Ende Januar 2007 zum Abschluss des 1. Schulhalbjahres eine freiwillige Skifreizeit im Skigebiet Zell am See in Österreich für Schüler des künftigen 10. und 11. Schuljahres anbieten.

Die SV hat in ihrer Sitzung vom 20.02.06 ihre Unterstützung bei der Genehmigung der Fahrt in der Schulkonferenz zugesagt.

Die Lehrerkonferenz hat in ihrer Sitzung vom 07.03.06 ihre Unterstützung bei der Genehmigung der Fahrt in der Schulkonferenz zugesagt.

Die Schulpflegschaft hat in ihrer Sitzung vom 23.03.06 ihre Unterstützung bei der Genehmigung der Fahrt in der Schulkonferenz zugesagt.

Die Schulkonferenz hat am 30.03.06 unserem Antrag, die Fahrt durchführen zu können, zugestimmt.

Unser Ziel ist es, bis zum 12.05.06 einen festen Teilnehmerkreis festzulegen, um für uns wirtschaftliche Planungssicherheit zu erreichen. Daher bitten wir alle Interessenten sich bis Freitag, den 05.05.06 schriftlich anzumelden. Die interessierten Schülerinnen und Schüler geben die **Anmeldung** bitte vormittags im **Sekretariat** bei **Frau Scholz-Lange** ab.

Wenn die Schülerinnen und Schüler, die mitfahren können, am 12.05.06 eine Zusage bekommen haben, müssen ihre Eltern bis zum 19.05.06 eine **Anzahlung** von 60.00 € leisten. Sie erkennen damit an, dass sie einen Vertrag mit mir, Ralf Griebmann, geschlossen haben. Dieser Vertrag ist bindend, da die Durchführung der Fahrt auf Grund der Gruppenvertragsbedingungen mit dem Anbieter von einer festen Gruppengröße ausgeht.

Meldung (Fr. Scholz-Lange)	05.05.06 (Frist)
Zusage durch die Schule	12.05.06
Anzahlung 60.00 € (Fr. Scholz-Lange)	19.05.06 (Frist)
Restzahlung 240.00 €	30.11.06 (Frist)
Skiverleih ca. 35.00 € Die Bindungen müssen Sie selbst einstellen lassen	12.01.07
Termin	Abfahrt Fr. 26.01.07 abends Ankunft Sa. 27.01.07 morgens

	Skipass So. 28. 01. - Sa. 03.02.07 (6 Tage Laufen in 7 Tagen) Rückfahrt Sa. 03.02.07 abends Ankunft So. 04.01.07 morgens
Wir nehmen mit:	Skianfänger, Skifortgeschrittene und Snowboardfortgeschrittene
Anzahl der Schüler/innen	Etwa 25 Schülerinnen und Schüler aus dem künftigen 10. und 11. Schuljahr Sollten sich mehr als 26 Schüler melden, müssen wir losen.
Leiter der Fahrt	Herr R. Griebmann (besitzt die erforderliche Lehrbefähigung)
Begleiter	Voraussichtlich Herr Arne Fischer und erfahrene Eltern
Kosten für Fahrt, Unterbringung, Verpflegung und Skipass	300.00 €/Person (darin sind 11.00 € für zusätzliche Angebote enthalten) Eine Unterstützung durch den Förderverein und das Sozialamt sind ausgeschlossen, da es sich nicht um eine Abschlussfahrt, sondern um eine freiwillige Unterrichtsveranstaltung handelt. Die Lehrer zahlen ebenfalls den vollen Preis. Zusätzliche Begleiter tragen die Zusatzkosten für den Liftpass, der nicht mit dem Gruppenangebot abgedeckt wird.
20% Anzahlung nach Zusage bis 19.05.06	Die Teilnehmer verpflichten sich nach der Zusage der Schule vor den Sommerferien 60.00 €. zu zahlen. Da die Buchung der Skifreizeit an eine feste Gruppengröße gebunden ist, bitten wir von vornherein von einer wie auch immer motivierten Stornierung abzusehen. Der Restbetrag ist bis spätestens 01.12.06 zu zahlen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.
Ausrüstungsfrage	Günstig ist es, wenn die Schüler Ski, Schuhe und Stöcke mitbringen können. Ansonsten haben wir ein Ausleihangebot von einer Kölner Schule für ca. 35.00 €/Ski und Schuhe. Die Mitnahme von Snowboards ist erlaubt. Allerdings wird es keine Anfängersnowboardgruppe geben. Snowboarder fahren mit den fortgeschrittenen Skifahrern.
Vorbereitung	Nach den Sommerferien werden wir einen Eltern- und Schülerabend machen, bei dem alle wesentlichen Informationen ausgetauscht werden. Wir werden im November insgesamt eine Theorieeinheit zur Vorbereitung für alle Teilnehmer verbindlich anbieten.
Teilnahmebedingung	Wir führen eine Sportfreizeit durch. Sportlichkeit und sportliches Interesse sind Pflicht. Wir werden einen kleinen Test machen, der wie folgt aussieht: <ol style="list-style-type: none"> 1. Besteigen des Toilettendaches vom großen Schulhof aus 2. Fangen eines Balles der von unten auf das Dach gepasst wird 3. An den Rand des Daches treten 4. Den Ball in einen auf dem Schulhofs stehenden Eimer fallen lassen Wir wollen so ermitteln, ob Schüler unter einer übermäßigen Höhenangst leiden. Da wir während der Schulzeit fahren, müssen alle Teilnehmer den Unterrichtsstoff selbstständig innerhalb einer angemessenen Zeit von etwa ein bis zwei Wochen nachholen können. Hierzu muss sich jeder, der mitfährt, verpflichten. Hausaufgaben werden für die Zeit der Skifreizeit nicht aufgegeben.
Grobe Ablaufplanung	Vormittags und nachmittags bieten wir je zwei Schulstunden Gruppenunterricht an. Der Unterricht dient dem Erlernen des Skilaufens bei Anfängern bzw. der Verbesserung der Ski- und Snowboardtechnik bei Fortgeschrittenen. Abends findet nach dem Abendessen eine Besprechung statt, bei der auch Fragen der Skitheorie angesprochen werden (Technik, Materialkunde, Sicherheit u. a. m.).
Freizeit	Alle übrigbleibenden Zeiten werden am Tag zum freien Üben und Fahren verwandt. Ausgenommen davon sind die Mittags- und die Kaffeepause.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsverbindliche Anmeldung zur Skifreizeit der Peter-Ustinov-Gesamtschule vom 26.01. bis 04.02.07 und Einverständniserklärung

Diese Anmeldung bitte bei Herrn Frau Scholz-Lange bis zum 05.05.06 abgeben!

Ich melde meine Tochter / meinen Sohn Klasse: für die freiwillige Skifreizeit im Skigebiet Zell am See/Schmittenhöhe in Österreich vom 26.01. – 04.02.07 an.

Den Betrag von 60.00 € zahle ich als Anzahlung sofort nach Erhalt der Teilnahmezusage durch die Schule in bar an Frau Scholz-Lange (Sekretariat).

Den Restbetrag von 240.00 € zahlen wir bis spätestens 30.11.06 auf Herrn Griebmanns Konto ein.

Aktuelle, allgemeine Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite <http://www.aragri.de>

Menü: Fächer/Sport/Ski-07. Hier werden auch die Kontodaten zu finden sein.

Individuelle Nachrichten werden ausschließlich per Email verschickt. Geben Sie bitte eine Email-Adresse an, über die Sie erreichbar sind. Hilfsweise können Sie die Email-Adresse eines mitfahrenden Freundes oder einer mitfahrenden Freundin Ihrer Tochter bzw. Ihres Sohnes angeben.

Email-Adresse:

- Meine Tochter / mein Sohn wird Skier und Skischuhe selbst mitbringen.
- Meine Tochter / mein Sohn wird ein Snowboard mitbringen.
- Meine Tochter / mein Sohn nimmt das Entleihangebot einer Kölner Schule von ca. 35.00 € wahr.

1. Hiermit beauftragen und bevollmächtigen wir Herrn Griebmann mit der Organisation der Schulveranstaltung.
2. Wir erkennen damit an, dass der den Beförderungs- und Beherbergungsvertrag abschließende Lehrer nicht im eigenen Namen, sondern im Namen des/der Schülers/Schülerin bzw. des/der Erziehungsberechtigten handelt.
3. Wir sind darüber informiert und damit einverstanden, dass wir verpflichtet sind, die Kosten der Fahrt oder die Ausfallgebühren in Höhe von 289.00 € auch dann zu zahlen, wenn unser Kind an der Fahrt aus Gründen, die in seiner Person oder der des Erziehungsberechtigten liegen, nicht teilnimmt. Uns ist klar, dass die Durchführbarkeit der Fahrt an eine bestimmte Gruppengröße gebunden ist.
4. Wir gestatten unserem Kind während der Skifreizeit im Rahmen der Anweisungen des Leiters, vorherige Zustimmung ist erforderlich, Unternehmungen allein, beim Skifahren nur in Dreiergruppen oder mit mehreren Personen durchzuführen, ohne dass der Leiter anwesend ist.
5. Wir bevollmächtigen die begleitenden Lehrkräfte im Falle gravierender Verstöße gegen die Anordnung der Begleitlehrer, bei Gesetzesübertretungen oder sonstigem groben Fehlverhalten, z. B. bei Alkoholmissbrauch unser Kind auf unsere Kosten nach Rücksprache mit der Schulleitung nach Hause zu schicken.
6. Uns ist bewusst, dass unsere Tochter/unser Sohn den während der Skifreizeit verpassten Unterrichtsstoff selbstständig innerhalb einer bis zwei Wochen selbstständig nacharbeiten (können) muss.
7. Hiermit erklären wir, dass wir den Inhalt der Vollmacht und der Verpflichtungserklärung zur Kenntnis genommen haben und uns darüber im Klaren sind, dass unsere Unterschrift uns rechtsverbindlich verpflichtet.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ort und Datum

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
wir haben in diesem Schuljahr zum ersten Mal eine Skifreizeit auf Freiwilligkeitsbasis für Schülerinnen und Schüler des 10. und 11. Jahrganges durchgeführt. Unter'm Strich waren alle Beteiligten der Auffassung, dass die Fahrt ein Erfolg war. Viele Schüler haben mir zurückgemeldet, dass ihre Erwartungen vollständig eingelöst oder gar übertroffen wurden und dass man so etwas unbedingt wiederholen sollte.

Hier einige Bemerkungen zur pädagogischen Begründung einer Skifreizeit.

Grundsätzlich haben Sportfreizeiten im Unterschied zu anderen Wanderfahrten ein sehr großes **Eigenrealisationspotential** (deutsch: sie bieten jedem einzelnen Schüler die Möglichkeit, selbst dem eigenen Vermögen entsprechend aktiv zu sein, sich zu spüren und sich intensiv zu bewegen). Kaum eine Sportart bietet Schüler ein so hohes Aktivitäts- und Motivationspotential wie das Skilaufen, bei dem 6 – 7 Stunden Sport pro Tag keine Seltenheit sind.

Eine Skifreizeit erschließt für viele, die die Berge im Winter nicht kennen, eine ungeahnte **Naturerfahrung**, die einen markanten Kontrapunkt zum winterlichen Stadtalltag bietet. Für viele Menschen ist dieses Initialerlebnis motivierend, etwas zu leisten, um sich selbstständig vergleichbare **Erlebniswelten** zu erschließen.

Unter den Gleitsportarten ist das Skilaufen und das Snowboarden wegen der Liftunterstützung und der dadurch sorglos zu vernichtenden Höhenmeter hervorragend geeignet, sensationelle **Gleiterlebnisse** zu vermitteln, die sich auf höchst angenehme und positive Weise in ein **Selbststärkungsgefühl** der Persönlichkeit umsetzen. Durch die erworbene Bewegungserfahrung und – kompetenz können Schüler fortan selbstständig z. B. in einer Skihalle oder im Sauerland Skilaufen gehen.

Die klassen- und begrenzt jahrgangsübergreifende Zusammensetzung der Gruppe verzahnt die Klasse 10 mit der Klasse 11. Und sie schafft völlig neue, positive **Begegnungsperspektiven** über die Klassengrenzen hinaus, die geprägt von einem positiven Gruppen- und Sporterlebnis auch in die Schule zurückscheinen.

Last but not least, der **Richtlinienbezug**:

Schneesport gehört zum Bewegungsfeld 8 der Richtlinien:

Gleiten, Fabren, Rollen - Rollsport, Bootssport, Wintersport

Dabei werden folgende in den Richtlinien vorgeschriebenen pädagogischen Perspektiven vom Schneesport besonders berührt:

- *Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrung erweitern*
- *Etwas wagen und verantworten*
- *Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen*
- *Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln*

Außerdem weisen die Richtlinien aus:

Vor allem außerhalb normierter Sportstätten lassen sich Naturerlebnisse vermitteln und Anlässe für die Umwelterziehung aufgreifen. Die Erziehung zu sicherheitsbewusstem und verantwortlichem Umgang mit Partnerinnen bzw. Partnern und Material hat in diesem Bewegungsfeld eine hohe Bedeutung.

Die Planung und Durchführung der Skifreizeit streben genau diese Erziehungsziele an. Der Rückhalt aus den Richtlinien stützt den gesamten oben angerissenen Begründungszusammenhang.

Bericht einer Schülergruppe über die Skifreizeit 2006

Die Busfahrt begann am Freitag um 21.00 Uhr alle Schüler waren sehr aufgeregt und haben sich gefreut. Wir waren ca. 10 Stunden unterwegs.

Dann folgte die Zimmeraufteilung. Zuerst schien es Probleme zu geben, doch dann war letztendlich jeder zufrieden! Den ganzen Samstag hatten wir zu unserer freien Verfügung. Einige der Gruppe blieben in den Zimmern zum ausruhen, andere freuten sich über den 1,50 m hohen Schnee.

Sonntag war der 1. Skitag. Wir Schüler wurden in Gruppen aufgeteilt: Skianfänger, Fortgeschrittene und Snowboarder. Als Anfänger war es zuerst etwas ungewohnt, aber die meisten fanden doch schnell Halt auf den Skiern. Mittags haben wir uns immer zu einer Mittagspause getroffen! Am ersten Abend fielen alle kaputt ins Bett. In den nächsten Tagen, gewöhnten wir uns immer mehr an das Skifahren und jeder verbesserte seinen Skifahrstil.

Dienstagabend haben wir eine Fackelwanderung gemacht. Einige bekamen eine Fackel und leuchteten den anderen den Weg auf den Hausberg. Wir machten Schneeballschlachten und Hamburger (alle werfen sich auf eine Person in den Schnee) und sogar die Lehrer waren dabei.

Mittwochabend waren wir Rodeln! Mit Schlitten ausgerüstet stiegen wir mit einem 3 km langen Fußweg auf den Berg. Zur Belohnung war die Abfahrt super lustig!

An den Abenden zu Hause haben wir Karten gespielt und zusammen Spaß gehabt.

Am Freitag haben wir eine Rallye gemacht, bei der wir das Skigebiet durchforsten mussten! Über diese Rallye gingen die Meinungen sehr auseinander. Vielen hat sie Spaß gemacht, andere fanden sie nicht so toll.

Total cool war, dass wir so viele Leute kennen gelernt haben. Wir hoffen, dass diese Fahrt für die nächsten Jahrgänge weiterhin stattfindet. Sie war ein voller Erfolg.

Mein Bericht über die Skifreizeit 2006

Es war nicht anders zu erwarten. Auch diese Woche ist vorbei und die Schule hat uns wieder. Wie mir scheint hat es fast allen gut gefallen. Sieht man einmal von einigen Hals- und Ohrenscherzen und sieht man einmal von Lisas Innenbandzerrung ab, so war die Woche doch alles in allem rundum gelungen.

Zunächst konnten wir Dank des unnachgiebigen Einsatzes von Herrn Fischer erreichen, dass unser Skiabo vom ungünstigeren Kitzsteinhorn auf das Skigebiet Schmittenhöhe umgeschrieben wurde. Wir fanden dort eine ungeahnte Menge von Pisten für alle Könnensstufen vor. Das Skigebiet hat alle begeistert.

Der Veranstalter hatte für den Samstag vor der Abfahrt keinen Pensionsaufenthalt und keinen Skipass vorgesehen. Dieses anfangs noch ungeklärte Problem konnten wir zu unserem Glück im Skigebiet Schmittenhöhe zu einem günstigen Preis lösen. Wir waren nach Verhandlungen in der Lage den Schülern für insgesamt 10.00 € einen zusätzlichen Skitag und zusätzlich eine Nachtrodelpartie anzubieten.

Überhaupt schienen mir die beiden Aktivabende, wir haben neben dem Rodeln noch eine Fackelwanderung gemacht, sehr gut angekommen zu sein. Erstaunlich war, dass unsere Ski- und Snowboardfahrer abends noch die Energie aufbrachten immer wieder wilde Tiefschneegedränge zu veranstalten. Dabei bildeten sie Menschenhaufen, wobei jeder nur mit dem Ziel auf einen vorhandenen Haufen sprang, den letzten, der vor ihm gesprungen war auch noch zu bespringen. Herrliche Bilder menschlicher Geselligkeit und kompakter Ordnung entstand so schneegefedert in immer neuen Variationen und Konstellationen.

Das Ski- und Snowboardfahren selbst entwickelte sich zum Glück wesentlich ruhiger, zielführender und geordneter. Der größte Teil der Gruppe bestand aus Skianfängern, die ohne Ausnahme am Ende der Woche in der Lage waren eine mittelschwere Pisten mit offener, paralleler Skiführung zu befahren. Sportlich gesehen war das ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Dank unseres günstigen Betreuungsverhältnisses war stets zu Kurszeiten auch für die Betreuung und Anleitung der Fortgeschrittenen gesorgt. Die Konstellation der drei mitgeführten Eltern, Frau Scholz-Lange, Herr Kurschilgden und Herr Fischer mit den begleitenden Lehrern Herrn Fischer und mir schien mir besonders glücklich zu sein. Es gab keinen Dissens, keine Unstimmigkeiten, kein Missverständnis, das nicht ausgeräumt worden wäre. Kurz: eine prima Gruppe, die mir viel Spaß gemacht hat. (GRI)

Tagespläne

Verpflegung	Skilaufen - 6 Tage Skipass in 7 Tagen zu verwenden
--------------------	---

		Morgen	Mittag	Abend		Morgen	Mittag	Abend
Fr	26.01.2007			21:00 Abfahrt				21:00 Abfahrt
Sa	27.01.2007	keine Verpfl. eigene Vorsorge	keine Verpfl. eigene Vorsorge	Abendessen		Zimmerverteilung	Materialprobe	Infotreffen
So	28.01.2007	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen		Ski		Infotreffen
Mo	29.01.2007	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen		Ski		Rodeln 4.00 €
Di	30.01.2007	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen		Ski		Infotreffen
Mi	31.01.2007	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen		Wahlfrei: Pause oder Ski (9.00 €)		Fackelwanderung
Do	01.02.2007	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen		Ski		Infotreffen
Fr	02.02.2007	Frühstück	Lunchpaket	Abendessen		Ski		Packen
Sa	03.02.2007	Frühstück	Lunchpaket	Rückfahrt - eigene Vorsorge vor Ort regeln		Ski		Rückfahrt
So	04.02.2007	8:00 Uhr Ankunft			8:00 Uhr Ankunft			